



Fakultät/Fachbereich: Erziehungswissenschaft Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen
Seminar/Institut: BMBF-Nachwuchsgruppe StuFHe

Ab dem 01.11.2017 ist vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel

In dem **Projekt „Studierfähigkeit - institutionelle Förderung und studienrelevante Heterogenität (StuFHe)“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 30.09.2018. Aussicht auf Weiterbeschäftigung besteht im Fall der erfolgreichen Antragstellung für Folgeprojekte.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst die Umsetzung des Mixed-Method-Designs und insbesondere die Auswertung quantitativer Untersuchungen im Rahmen der Begleitforschung zum Qualitäts-pakt Lehre im Projekt StuFHe. Zu den Aufgaben gehört zudem, die Kooperation mit den Partnerhochschulen des Projekts und den Praxistransfer von Forschungsergebnissen zu unterstützen sowie die Präsentation von Ergebnissen in der Hochschul- und Fachöffentlichkeit. Darüber hinaus ist eine Beteiligung an der Antragstellung für Folgeprojekte vorgesehen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, Promotion erwünscht. Erwartet werden Qualifikationen in der Hochschulforschung und ihren Bezugsdisziplinen (z.B. Pädagogik, Psychologie, Soziologie) sowie Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten in mehreren der folgenden Bereiche:

- empirische Sozialforschung mit Schwerpunkt multivariate Datenanalyse (mittels SPSS, R o.Ä.)
- Mixed-/Multi-Method-Designs

* Hamburgisches Hochschulgesetz



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

- Verfahren und Erkenntnisse der Hochschulforschung zu Studium und Lehre (Lehr-Lernforschung, Wirkungsforschung)

Erwünscht sind darüber hinaus Erfahrungen in Drittmittelprojekten vorzugsweise der Hochschulforschung (z.B. im „Qualitätspakt Lehre“) sowie im Praxistransfer von Forschungsergebnissen.

Von Vorteil sind zudem Englischkenntnisse zur aktiven Teilhabe am internationalen Fachdiskurs, Fähigkeiten zur Anleitung von Doktorand/innen und studentischen Hilfskräften sowie eigenverantwortliches Arbeiten, Team- und Kooperationsfähigkeit.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Dr. Elke Bosse (Tel. 040 42838 7645) oder schauen Sie im Internet unter <https://www.ew.uni-hamburg.de/stufhe.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 17.09.2017 an: elke.bosse@uni-hamburg.de oder

Dr. Elke Bosse

Universität Hamburg

Fakultät für Erziehungswissenschaft

BMBF-Projekt StuFHe

Von-Melle-Park 8

20146 Hamburg.